

Graf Ludwig des 18 Juli 1889.

Luna Sycellang
 Gegrüßter Herr Graf!

Gestern früh angekommen war ich freudig überrascht
 und befremdet als ich auf des Briefs des mir unbekannt
 mir die künftige Luna Sycellang erkannte. Nachdem
 ich mich erkundigen wollte was für ein Luna Sycellang zu
 schreiben weil das Datum für die Mitteilung welche
 ich von Herrn von Wurzbach erhielt, darauf ich meine
 Karte ist, so bin ich durch so viele Freundlichkeit und Güte
 mir wieder ganz Neugierig geworden. Das Luna
 Sycellang bei Gelegenheit der österreichischen Kaiserin
 Porträts für die kaiserliche Gallerie sich mir so zeitig
 mir zu wollen, war mir eine große Freude, und das
 ich mit in diesem Briefe sich das ich alt eine Person
 der Aufzeichnung aus. Jedem ich persönlich sein für die



So freundlichst ausgesprochenen Wünsche für mich meinen
wärmsten und ergebendsten Dank mit herzlichster Bitte um
das Aushandeln meiner ausgesprochenen Gaszahlung und
Kaufsumme mit gewogener Güte zu genehigen

Lieber Herr

erheblicher Dank
Edw. v. Steinleffer

L.P. Auf dem 1. Juni sollte ich im Familienrat die Freude
auf ein ganz gutes neues Haus bei mir zu haben

Es ging um London nur von dort um drei Lagg der
gäbe Laffung und gälligt fides und fadren zu gefa
wobu an eine Lira price fünfene Vugisayagayt
Königra winder. Ich febe nicht magstam drit inf im fufes
Og bei drefen främde in Rom die ffor fette fures
fcellang vungestell zu winder.



[Faint, illegible cursive handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible cursive handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]